



1.Etappe: Sa, 30.07. – Fr, 12.08. Eckernförde - Glasgow 14 Tage 628,00 €

Liebe Mitsegler, diese Infos sollen Euch helfen eine Vorstellung von dem Törn zu erhalten. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Schiff Wir reisen mit der Segelyacht Pantagruel, einer 18,50 m langen Yawl von 1920. Sie ist durch ihre Bauart und Ausstattung bestens geeignet für lange Seereisen und nimmt mit 165 qm Segelfläche am Wind gerne „Regattaangebote“ von modernen Plastikyachten an. Das der begrenzte Raum eines Segelschiffes Abstriche beim Komfort und der Privatsphäre erfordert, sollte jedem der maximal 9 Mitsegler klar sein. Die Yacht bietet 13 Kojen in 5 offen miteinander verbundenen Räumen, für 2 Paare haben wir bei Bedarf Doppelkojen. Bettlaken befinden sich an Bord, einen Schlafsack bringt bitte mit. Bei der Einweisung in die umfangreichen technischen Einrichtungen für Sicherheit, Navigation und Bordleben, zu Beginn des Törns, werdet Ihr staunen wie Up To Date eine klassische Yacht sein kann.



Crew Als Mitsegler seid ihr Crewmitglieder, die (nach Erfahrung und Fähigkeiten) alle erforderlichen seemännischen Arbeiten ausführen, um das Schiff zu segeln. Das bedeutet Steuern, Segel setzen und trimmen, Navigieren, Ankerbedienung usw. Doch keine Angst: die Verantwortung für die Schiffsführung bleibt beim Skipper und Eigner Michael und niemand wird in seinem Urlaub mehr gefordert als ihm Spaß macht. Bei Interesse könnt ihr aber jede Menge dazu lernen. Auf den langen Schlägen ergibt die Wacheinteilung einen alternierenden Rhythmus von 3-4 Stunden „Arbeiten“ und 6-8 Stunden Freiwache



Route Die Etappe führt uns vom Heimathafen Eckernförde über die Nordsee zur Westküste Schottlands. Bei dem sehr abwechslungsreichen Törn bieten sich verschiedene Routen an: Von Kiel durch den Nord-Ostseekanal und dann vorbei an Helgoland zur schottischen Ostküste. Ab Inverness trägt uns die SY Pantagruel durch den Caledonian Canal zur Westküste. Alternativ (je nach Wetterlage) führt unser Weg nördlich über Skagen und die Norwegische Südküste gen Westen zu den Orkney Islands und dann an die schottische Westküste. Wirklich die Vielfalt des Segelns: die gezeitenfreie Ostsee ... drei Tage Nordsee ohne Landschaft ... entspanntes Segeln auf Loch Ness im Caledonian Canal, ... die zerklüfteten Hebriden mit spannender Navigation an der Atlantikseite Schottlands. siehe auch „Der Keltische Ring“ (Roman von Björn Larson) Gesamtstrecke ca. 900 sm.



Wetter Im August erwarten wir moderate westliche Winde in der Nordsee, und werden unsere Route nach den aktuellen Bedingungen wählen. Das schottische Wetter empfindet man bei weitem nicht so schlecht wie sein Ruf befürchten lässt, vor allem nicht wenn man sich darauf einstellt, dass es jeden Tag regnen wird (mehr oder weniger). Bei den erwarteten Tagestemperaturen genügt meistens eine kurze Hose. Zur Abendwanderung hilft uns die lange Hose gegen Mückenattacken.



Aktivitäten Allein das Fahren mit dem Außenbordmotor bereitet schon viel Spaß. Und hiermit starten in der Regel die Landausflüge, sei es um einen einsamen Küstenabschnitt zu erkunden oder die Highlandgames einer Kleinstadt zu erleben. Robben und Seehunde finden wir auf jedem dritten Felsen vor unseren Ankerplätzen und mit ein wenig Glück sieht man auch mal einen Wal und Delfine. Für Taucher stehen an Bord mehrere Tauchausrüstungen, inkl. Neoprenanzüge sowie ein Kompressor zum Befüllen der Pressluftflaschen bereit.



Leben an Bord In der Regel ankert man in den schottischen Gewässern. Für die Landgänge stehen uns ein festes Ruderdingi und ein Schlauchboot zur Verfügung mit dem schnell alle Crewmitglieder umgehen können. Für das leibliche Wohlergehen sorgt die jeweilige Backschaft. Jeder ist mal dran und kann auch über die Proviantierung - bezahlt aus einer gemeinsamen Bordkasse - mitbestimmen. Ebenso werden die anfallenden Gebühren für Häfen etc. aus dieser Kasse bestritten. Diesel und Gas bezahlt der Schiffsführer.



An- und Abreise Zur Anreise nach Eckernförde bietet sich die Bahn an. Die Rückreise mit dem Flugzeug ab Glasgow oder Prestwick - meist mit Umsteigen in London - gebucht werden. Je früher, desto günstiger (ab ca. 50,00 €).